

Hinweis zur Getrenntsammlung



30 % organische Abfälle

23 % Restabfall

23 % Papier

14 % Altglas

10 % Verpackungen

Wenn Sie Bioabfälle getrennt sammeln und selber kompostieren bzw. über die Biotonne entsorgen, verringern Sie ihr Restabfallaufkommen fast um die Hälfte. Sortieranalysen von Restabfall haben ergeben, dass ohne Bioabfallgetrenntsammlung durchschnittlich 30 % und mehr der über die Restabfallbehälter entsorgten Abfälle, kompostierbare Stoffe wie Kartoffelschalen, Kaffeefiltertüten oder Grün- und Gartenabfälle sind.

Die Vorteile der Biotonne liegen auf der Hand: Sie bezahlen nur die tatsächlichen Leerungen! Verringerung Ihres Zeitaufwandes für die Entsorgung Ihrer Gartenabfälle! Sie leisten mit der Nutzung aktiv einen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz!



Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Bau- und Umweltamt
SG Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
Virchowstraße 14 – 16
16816 Neuruppin

Telefon 03391 6886712
Telefon 03391 6886766
Telefax 03391 6886774
E-Mail abfallwirtschaft@opr.de



*Antrag zur Biotonne
direkt downloaden!*



Sommer, Sonne, saubere Biotonne!

Die cleverere Lösung für Biotonnen!



Biotonnen mit einem Bio-Filterdeckel „System Biologic“ sind die ideale Lösung für die hygienische Sammlung von Bioabfällen. Der Filterdeckel verhindert durch eine umlaufende Dichtung, dass Faulgase nach außen dringen und Fliegen für die Eiablage in das Tonneninnere eindringen. Die entstehenden Faulgase in der Tonne werden durch Mikroorganismen & Enzyme im Biofilter in Kohlendioxid und Wasser aufgespalten und geruchsneutral an die Umwelt abgegeben.



- ✓ Perfekt schließende, elastische Doppeldichtung.
- ✓ Ein Biofilter zersetzt Faulgase in „frische Luft“ .
- ✓ Die Dichtung des Filterdeckels verhindert das Eindringen von Fliegen und die Entstehung von Maden.
- ✓ Bindung von gesundheitsgefährdenden Pilzsporen.



**Bitte denken Sie daran:
Nur Biomüll darf in die Biotonne – kein Plastik!**

Verrottbare Küchenabfälle: Kartoffelschalen, Obstschalen (auch von Zitrusfrüchten), Gemüse-, Salat- und Speisereste, kleine Knochen, Fischgräten, Fleischreste, Brot- und Kuchenreste, Kaffeefilter, Teebeutel, verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung).

Gartenabfälle: Verwelkte Blumen, Topfpflanzen, Balkonpflanzen mit Erde, Zweige, Grasschnitt, Laub, Unkraut, Pflanzenreste, Wurzeln, Fallobst (auch verschimmelt).

Sonstiges: Haare, Federn, Küchentücher, Sägespäne/Holzwohle von unbehandeltem Holz, kleine Mengen Zeitungspapier zum Einwickeln der Küchenabfälle.